

Weihnachtskonzert mit Überraschungen

Erstmals Akrobatik-Einlagen der Wahlfach-Gruppe – iPad-Klassen begeistern mit Rhythmik auf den Tablets

VON CHRISTINE CLESS-WESLE

Gauting – Mit kreativ gebastelten Adventskalendern und Christbaum war die überfüllte Aula festlich geschmückt: Beim Weihnachtskonzert der Realschule Gauting gab es heuer erstmals umjubelte Akrobatik-Einlagen. Überraschendes boten Schülerinnen und Schüler der 9c: Mit ihren iPads intonierten sie ein ungewöhnliches Percussion-Konzert. Eltern, Geschwister, Großmütter und -väter applaudierten begeistert.

Mit dem populären „Feliz Navidad“ eröffnete die Musikklasse 6c das Konzert schwungvoll. „Wertschöpfung durch Wertschätzung“ sei das Leitbild der christlich geprägten und prämierten Gautinger Netzwerkschule mit ihren iPad-, Forscher- und Musikklassen, erklärte Direktor Manfred Jahreis. Er dankte seinen Kollegen für ihr „außergewöhnliches Engagement.“ Denn seit Monaten sei für das Weihnachtskonzert geprobt worden.

„Hört ihr Engel helle Lieder“: Stimmungsvoll, auf Hackbrett und mit Gitarren intonierte die Musikklasse 6c dieses Weihnachtslied instrumental. Vor der aufwendig gestalteten Bühnenkulisse begeisterte auch das Schulorchester: Perfekt er-



Vor weihnachtlich-winterlicher Kulisse begeisterten die Realschüler ihr Publikum.

FOTO: ANDREA JAKSCH

klang das frohe Barocklied „Joy to the world“, begleitet von Trompeten, Querflöten und Klarinetten und unter der Leitung von Manuela Fürnrieder. Trompetenstimmen faszinierten mit gekanntem Piano im „Tochter Zion“. Aus einem Guss spielte das bestens präparierte Schulorchester auch die Krippen-Weise „Joseph, lieber Joseph mein.“ Rauschender Beifall.

Den jüngsten Schülern war die Freude an ihrem auf

die Großleinwand übertragenen Bühnen-Auftritt so richtig anzumerken. Mit Elan schmetterten die Kinder der Musikklasse 5c den „Another christmas Rock and Roll.“ Selbstbewusst und mit klarer Stimme sang Lilly Jetter den Solopart. Bravo-Rufe schallten einmal mehr durch die überquellende Schulaula.

Dann wurde es besinnlich: Antonia Müller (Violine). Jakob Schauder (Kontrabass) intonierten mit ihrer Lehrerin Manuela Fürnrieder

(Cembalo) die berühmte Sinfonia aus dem Bachschen Weihnachtsoratorium. Zu Klavier und Querflöte bot der große Lehrerchor das bayerische Wiegenlied „Es wird scho glei dumpa.“

Der zweite Teil des Weihnachtskonzerts trumpfte mit Überraschungen auf. „Modern Dance meets Hip Hop“: Zum Song „Broken sorrow“ brachten die 10e und die Sportklasse 6e begeisternde Tanzeinlagen auf die Schulbühne. Ein Höhepunkt war

die Vorstellung der Akrobatik-Wahlfach-Gruppe 10b: Zum Céline-Dion-Song „This is Christmas“ bauten Laura Altmannshofer, Sophie Krause und Lena Muck kunstvolle Pyramiden mit Balanceakten. Die Aula tobte. Zu Percussion-Klängen zauberten vergnügte kleine „Nikoläuse“ der Klasse 5e einen freudigen „Rock around the christmas tree“ auf die Bühne. Zurufe von der Empore gab es für „Happy ending“ des Chores.

Mit der auf iPads gespielten Rhythmik zu Livemusik mit Percussion und Triangle bot das Tablet-Orchester der 9c die große Überraschung des Abends.

Nach dem beschwingten „Merry Christmas everyone“ der „Musikbox“-Band blieb kein Wunsch mehr offen – bis auf einen: Gemeinsam mit der gesamten Schulfamilie sang das Publikum „All I want for Christmas is You“ von Mariah Carey zum fulminanten Finale.